

A-Junioren des MTV Treubund und LSK müssen vor dem Derby noch zulegen



Iz140225upo Lüneburg. Gut gerüstet für das Top-Spiel gegen Hannover 96 II (Sbd., 15 Uhr) sind die B-Juniorenfußballer des MTV Treubund, die in der ersten Partie der Niedersachsenliga nach der Winterpause ein 3:0 (0:0) gegen Georgsmarienhütte einfuhren. Dass das Team zudem noch Landesmeister im Futsal wurde, rundete das perfekte Wochenende ab. Noch zulegen müssen die A-Junioren- Teams des MTV Treubund und des LSK vor dem Derby am kommenden Sonnabend (16 Uhr) im Wilschenbruch.

A-Jun.-Niedersachsenliga:

MTV Treubund – FC Verden 04 1:1 (1:1)



„Wir haben zu wenig Druck nach vorne entwickelt, weil uns der letzte Wille fehlte“, so MTV Trainer Christopher Hehl, der vor allem die Vorbereitung dafür verantwortlich machte. „Wir hatten viele Verletzte.“ Auch gegen Verden fehlten mit Brückner, Musa, Heini und Behnke wichtige Spieler, zudem ist Damm zurück nach Scharmbeck- Pattensen gegangen. „Das ist ein herber Verlust für uns. Aber ihm war der Aufwand zu groß“, berichtet Hehl. Gegen Verden patzte Keeper Broihan vor dem 0:1 (28.), doch mit guter Moral kam der MTV zurück und glich durch Sändker aus (36.). Nach dem Wechsel war Verden aggressiver, doch es gab nur wenige Torchancen für beide Teams.

MTV: Broihan - Davidovic, M. Meyer, Cibis, Dörmann - L. Meyer, Mergemeier - T. Meyer, Grimm, Sändker - Franke. Eingewechselt: Musa, Zuther, Fröhlich.

[Mehr Fotos auf der Sportgalerie Sawert>>](#)

B-Jun.-Niedersachsenliga:

MTV Treubund – Georgsmarienhütte . 3:0 (0:0)



In Halbzeit eins spielte der MTV nicht berauschend, auch, weil der Gast gut presste, sodass die Lüneburger nicht kombinieren konnten. Nach dem Wechsel zog der MTV das Tempo an, Georgsmarienhütte hatte dem nicht entgegenzusetzen. Schon vor dem 1:0 hatte der MTV dickste Chancen, dennoch musste ein verwandelter Handelfmeter von Winkelmann zur Führung herhalten (58.). MTV-Neuzugang Struwe, der aus Allertal kam, besorgte nach Pohl-Vorarbeit das 2:0 (65.). „Henry war der beste Mann auf dem Platz“, so MTV-Coach Sören Hillmer erfreut. In der Schlussminute erhöhte Barth auf 3:0, als er gezielt nachsetzte. Hillmer: „Das Tor hat er sich erbüffelt, so geht da nur Noah hin.“

MTV: Unruh - Carstens, Winkelmann, Kerstens, Braun - Ratzeburg, Perera - Martin, Struwe, Viehöfer - Duman. Eingewechselt: Pohl, Barth, Goldberg, Olesch.

Quelle: Auszug Landeszeitung

Nächster Punkt für Verdens A-Junioren

140223 Lüneburg. Einen verdienten Punktgewinn haben die A-Junioren des FC Verden 04 beim 1:1 (1:1) gegen den MTV Treubund Lüneburg gefeiert. Co-Trainer Antonino Sansone war in der Einschätzung des Ergebnisses hin- und hergerissen: „Vor dem Spiel wären wir mit einem Punkt beim Tabellenzweiten der Niedersachsenliga zufrieden gewesen. Wenn man den Spielverlauf betrachtet, hätten wir mit etwas mehr Glück auch drei Punkte entführen können“, meinte Sansone mit Blick auf die Zeit nach dem Führungstreffer durch Florian Heil (28.): „Zu einem Zeitpunkt, als wir schon auf 2:0 hätten erhöhen können, kassieren wir unglücklich den Ausgleich.“

Die erste Halbzeit bot neben den beiden Treffern ein Spiel auf Augenhöhe. Die favorisierten Gastgeber bestimmten zunächst die Partie, taten sich aber gegen die Reiterstädter sehr schwer. Immer wieder erzwang das Team von Trainer Peter Powels Ballverluste des Gegners und schaltete dann schnell um. Aus einem krassen Fehlpass des MTV-Keepers schlug Verdens Neuzugang Florian Heil schließlich Kapital. Nachdem weitere Chancen ungenutzt blieben, nutzen die Gastgeber eine Unachtsamkeit von Verdens Torwart Bennet Rosilius zum Ausgleich (36.).

Auch im zweiten Abschnitt neutralisierten sich beide Teams weitestgehend. „Es war deutlich zu spüren, dass niemand den entscheidenden Fehler machen wollte“, sagte Sansone. 15 Minuten vor dem Ende fiel das Spielgerät dann Florian Heil nach einem Eckball vor die Füße – er brachte den Ball jedoch nicht im Tor unter, sodass es trotz einer von beiden Seiten hektisch geführten Schlussphase beim 1:1 blieb. Sansone zeigte sich zufrieden mit der Leistung der Mannschaft: „Abermals waren unser gutes Umschaltspiel und unsere kompakte Defensivleistung die entscheidenden Faktoren. So kann es weitergehen. Das gibt uns Selbstvertrauen für die kommenden Aufgaben.“ Die 2014 weiterhin ungeschlagen Verdener empfangen am kommenden Sonnabend (16 Uhr) zum ersten Heimspiel des Jahres den Heesseler SV.

Von Florian Kastens (Weser Kurier)